

EPEX SPOT Stellungnahme zum „Leitfaden für die kartellrechtliche und energiegroßhandelsrechtliche Missbrauchsaufsicht im Bereich Stromerzeugung und Stromgroßhandel – Preisspitzen und ihre Zulässigkeit“

Einführung

EPEX SPOT begrüßt die Veröffentlichung eines Leitfadens zur kartellrechtlichen und energiegroßhandelsrechtlichen Missbrauchsaufsicht im Bereich Stromerzeugung/-großhandel, der insbesondere das Thema zulässige Preisspitzen im Strommarkt nach REMIT aufgreift. Zu einem funktionierenden Strommarkt gehören sowohl positive Knappheitspreise als auch negative Preise in Zeiten von Überangebot, insofern sie wettbewerblich ermittelt wurden, wirtschaftlich geeignet und repräsentativ für Marktfundamente sind. Auch begrüßen wir die klare Unterscheidung zwischen 1) marktlich begründeten Preisspitzen, die notwendig für hinreichend hohe Erlöse bzw. Deckungsbeiträge sind und die richtigen Investitionsanreize setzen und 2) Preisspitzen, die durch marktmissbräuchliches Verhalten ausgelöst werden. Dies schafft zusätzliche Klarheit für Marktteilnehmer.

Aus Sicht der EPEX SPOT bedürfen insbesondere einige Punkte in Teil C „Zulässige Preisspitzen im Strommarkt nach REMIT“ einer zusätzlichen Präzisierung, um eine bessere Anwendbarkeit in Stromgroßhandelsmärkten zu gewährleisten. Die im Folgenden aufgelisteten Kommentare zu einzelnen Randnotizen des Leitfaden-Entwurfs basieren größtenteils auf den Erfahrungen der Handelsüberwachungsstelle der EPEX SPOT. Als unabhängiges Glied der Börse überwacht diese Stelle kontinuierlich die Märkte der EPEX SPOT und überprüft, ob Börsenmitglieder Markt- und Verhaltensregeln einhalten. Diese Überwachung erstreckt sich ebenfalls auf Verhaltensweisen, die gegen REMIT verstoßen, und die, sofern festgestellt, an die zuständige Regulierungsbehörden, wie beispielsweise ACER und die BNetzA, weitergeleitet werden.

Anmerkungen zu einzelnen Randnummern des Leitfadens

- **Zu Rn. 72:** EPEX SPOT begrüßt das umfassende Verständnis der Reichweite des Verbots der Marktmanipulation. Darin sind alle relevanten Marktplätze und Vermarktungswege in der EU einbezogen, wodurch ein *level playing field* ermöglicht wird.
- **Zu Rn. 76:** Der benutzte Begriff einer „kleineren Erzeugungseinheit“ ist unklar. Die Angabe einer konkreten Kapazitätsuntergrenze einer solchen Einheit wäre hilfreich, um zu beurteilen, ob ein entsprechender Ausfall den Kriterien einer Insider-Information gemäß REMIT entspricht.

- **Zu Rn. 89:** Bei der Beurteilung, ob ein bestimmtes Verhalten einen Verstoß gegen REMIT darstellt, sollte, soweit möglich, immer die wirtschaftliche Rechtfertigung („economic justification“) von dem betroffenen Marktteilnehmer eingeholt und in die Beurteilung mit einfließen. Die Voranstellung dieses Punktes vor die in Rn. 90 aufgelisteten Anhaltspunkte und Indikatoren ist daher begrüßenswert.
- **Zu Rn. 90:** Bei den genannten Anhaltspunkten sollte unbedingt die Markt-Liquidität in Betracht gezogen werden. Für ein nicht-liquides Produkt kann schon eine einzelne Transaktion mit geringem Volumen einen signifikanten Anteil am gesamten Handelsvolumen des jeweiligen Produkts darstellen. In einer solchen Situation wären weitergehende Analysen verfrüht. Gleiches gilt für signifikante Preisänderungen bei nicht-liquiden Produkten. Zusätzlich könnte das wiederholte Auftreten eines oder mehrerer der in Rn.90 genannten Punkte einen weiteren Anhaltspunkt liefern, um unnötige Prüfungen zu vermeiden
- **Zu Rn. 91:** Eine Handelsstrategie, die auf Algorithmen beruht, kann dazu führen, dass in schneller Abfolge Gebote aktualisiert werden. Solche legitimen Strategien sollten nicht automatisch zu einem Verdacht auf Marktmanipulation (Layering, Spoofing) führen. Zudem ist der Begriff eines „sehr hohen Anteils von Orderlöschungen“ unklar. Die Angabe eines bestimmten Verhältnisses zwischen Orderlöschungen im Vergleich zu Orderausführungen wäre hier hilfreich.

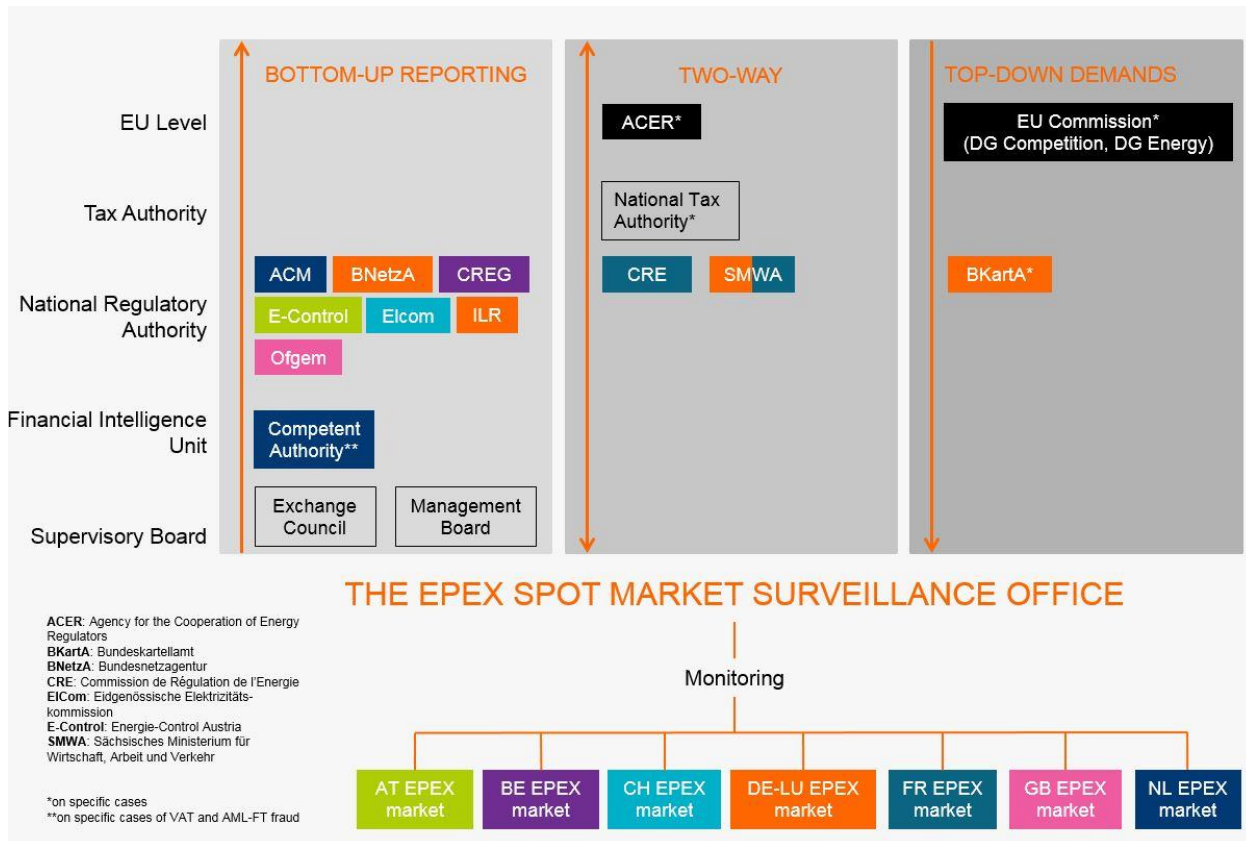
Über EPEX SPOT und die Handelsüberwachung von EPEX SPOT

Die Europäische Strombörse EPEX SPOT SE und ihre Tochtergesellschaften betreiben die Märkte für physischen kurzfristigen Stromhandel in Zentralwesteuropa und dem Vereinigten Königreich. Die Schaffung eines gesamteuropäischen Strommarkts ist integraler Teil der Mission der EPEX SPOT. Im Jahr 2018 handelten ihre 289 Handelsteilnehmer 567 TWh Strom – ein Drittel des Stromverbrauchs dieser acht Länder. EPEX SPOT ist Teil der EEX Gruppe. 49% der Anteile der EPEX SPOT gehören der HGRT – eine Holding europäischer Übertragungsnetzbetreiber.

Die Einhaltung von Markt- und Verfahrensregeln und das Verhindern von Marktmissbrauch ist für EPEX SPOT fundamental. Die Handelsüberwachungsstelle – oder Market Surveillance – ist ein unabhängiges Glied der Börse EPEX SPOT, das sowohl direkt dem Vorstand als auch dem Börsenrat berichtet. Sie überwacht ständig die Märkte von EPEX SPOT und überprüft, ob Börsenmitglieder Markt- und Verhaltensregeln einhalten. Die Handelsüberwachungsstelle ist ein zentraler Ansprechpartner für alle Regulierungsbehörden. Die Arbeit umfasst die Erstellung von Analysen von Marktindikatoren bis hin zu tiefergehenden Untersuchungen. Im Falle eines mutmaßlichen Bruchs von Marktregeln ist die Market Surveillance angehalten, Informationen von den Börsenmitgliedern einzuholen, Dokumente und Nutznießer einer Transaktion eingeschlossen. Im Falle eines bewiesenen Bruchs der Marktregeln kann EPEX SPOT über eine Sanktionierung entscheiden (etwa ein Aussetzen der Mitgliedschaft). Auf diese Weise spielt die Market Surveillance eine tragende Rolle für einen fairen und ordentlichen Markt. Die Handelsüberwachungsstelle hat darüber hinaus fruchtbare Beziehungen mit ihrem Pendant bei der EEX und mit den Aufsichtsbehörden und Energieregulierern, die für die Märkte der EPEX SPOT

zuständig sind. Schließlich ist die Abteilung in die Diskussionen zur Marktaufsicht auf europäischer Ebene (REMIT) und das Pilotprojekt eines zentralen Handelsregisters eingebunden. Zusätzlich zur Handelsüberwachungsstelle tragen die Marktregeln der EPEX SPOT zu einem transparenten und fairen Handel bei.

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über Struktur und Arbeitsweise der Handelsüberwachungsstelle:



Kontakt

██████████
 ██████████
 ██████████

██████████
 ████████████████████
 ██████████